

4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1909 (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet u. die Schutzgebiete Kamerun u. Togo unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzins. u. Tilg.). M. 26 100 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 5000. Am 31./3. 1918 noch in Umlauf M. 25 611 200. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom sechsten auf das Jahr der Begebung folgenden Rechnungsjahre ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens $\frac{3}{5}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1924 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichsanleihe. Die Anleihe wurde in Berlin am 27./6. 1909 eingeführt. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebietsanleihe von 1908 zus.notiert.

4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1910 (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet, die Schutzgebiete Kamerun und Togo sowie das südwestafrikanische Schutzgebiet unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzinsung und Tilg.) M. 33 300 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Am 31./3. 1918 noch in Umlauf M. 32 887 700. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: von 1916 ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens $\frac{3}{5}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1925 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichsanleihe. Aufgelegt 30./5. 1910 M. 20 550 000 zu 101%. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 zus.notiert.

4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1911 (aufgenommen für das ostafrikanische Schutzgebiet, die Schutzgebiete Kamerun u. Togo sowie das südwestafrikanische Schutzgebiet unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzinsung u. Tilgung) M. 38 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Am 31./3. 1918 noch in Umlauf M. 37 747 500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: von 1917 ab durch Verlos. oder Rückkauf mit jährl. mindestens $\frac{3}{5}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1926 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie Reichs-Anleihe. Aufgelegt 27./6. 1911 M. 34 000 000 zu 101%. Kurs mit 4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1908 zus.notiert.

4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1913 (aufgenommen für die Schutzgebiete Deutsch-Ostafrika, Kamerun u. Deutsch-Südwestafrika unter Bürgschaft des Deutschen Reichs für die Verzins. u. Tilg.). M. 47 600 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1919 ab durch Verlos. oder Ankauf mit jährl. $\frac{3}{5}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1928 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie $3\frac{1}{2}\%$ Reichsanleihe. Aufgelegt 10./2. 1914 M. 45 000 000 zu 96.50%.

4% Deutsche Schutzgebiets-Anleihe von 1914 (aufgenommen für die Schutzgebiete Deutsch-Ostafrika, Kamerun u. Deutsch-Südwestafrika unter Bürgschaft des Deutschen Reiches für die Verzins. u. Tilg.). M. 66 200 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1920 ab durch Verlos. oder Ankauf mit jährl. $\frac{3}{5}\%$ u. Zs.-Zuwachs; von 1929 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit wie bei der Schutzgebietsanleihe von 1908. Verj. u. Zahlst. für Zinsscheine wie $3\frac{1}{2}\%$ Reichs-Anleihe. Aufgelegt 16./6. 1914 M. 65 000 000 zu 96.40%. Kurs 25./7. 1914: In Berlin: 96.25%. — In Frankf. a. M.: 96%. — In Hamburg: —%. — In Leipzig: 96.50%. — Notiert auch in Dresden. Kurs Ende 1916: 82%.

Grossherzogtum Baden.

Staatsschuld (Eisenbahnschuld) am 1./1. 1918: a) verzinsliche M. 589 830 594, b) unverzinsliche M. 2 448 765, bei M. 34 620 943 Aktiven (ohne das investierte Anlagekapital der Staatsbahnen). — Staatsvoranschlag für 1918 u. 1919: Einnahmen M. 241 453 255, Ausgaben M. 275 111 456; der Fehlbetrag von M. 33 658 201 wird soweit nötig durch einen ausserordentlichen in den folgenden Jahren wieder zu ersetzenden Zuschuss aus der Amortisationskasse gedeckt.

Badische $3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Eisenbahn-Anleihen. Durch Gesetz vom 24. Jan. 1897 wurden die Badischen 4% Staats-Anleihen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1875, 1878, 1879, 1880 und 1886 in $3\frac{1}{2}\%$ konvertiert; hierbei wurde ausdrücklich betont, dass eine weitere Herabsetzung des Zinsfusses der umgewandelten Schuldverschreibungen, sowie eine ausserordentliche Tilgung vor dem 1. Okt. 1907 nicht stattfinden soll.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Anleihe von 1875, Ende 1917 noch unverlost M. 8 345 100 in Stücken zu M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1875 ab durch Verl. im Juli auf 1./2. mit jährl. 0.655% u. Zs.-Zuwachs innerh. 50 J.; Verstärkt. zulässig.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Anleihe von 1878, Ende 1917 noch unverlost M. 12 161 000 in Stücken zu M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1878 ab durch Verl. im März auf 1./10. mit jährl. 0.655% u. Zs.-Zuw. innerh. 50 J.; Verstärkt. zulässig.

$3\frac{1}{2}\%$ konvertierte Anleihe von 1879, Ende 1917 noch unverlost M. 26 005 600 in Stücken zu M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1879 ab durch Verl. im Febr. auf 1./9. mit jährl. 0.655% u. Zs.-Zuw. innerh. 50 J.; Verstärkt. zulässig.